Bericht über Tansaniareise/ CVJM Edenkoben

Wie Vielen von Euch bekannt, war im Oktober /November eine 5 köpfige Delegation aus Edenkoben in Tansana zur Einweihungsfeier des letzten Projektes in Pangani am Indischen Ozean. Die Reise­gruppe (Jutta Scherrer, Daniela Reinfank, Michael Reinfrank, Veronika Fischer und Bernard Scherrer) waren einige Tage beim YMCA in Moshi. Der Generalsekretär des YMCA Tansania, Mr. Steward Lyatuu, hat uns mit dem ganzen Kollegium des YMCA herzlich begrüßt.

Wir wurden u.a. von den dortigen Auszubildenden der dem Hostel angeschlossenen Hotelschule zu Probeessen in der Schulküche eingeladen, wir besichtigten den hauseigenen Kindergarten, besuchten die dem Haus angeschlossene Dispensery. Auch besuchten wir den Kindergarten in Mwanga, sowie die St. Margaret´s Secondary Girls School in Marangu (der wir erst im vergangenen Jahr Unterrichts­material für den Physiksaal gespendet haben). Außerdem waren wir auf der Suche nach der Glocke des CVJM Pfalz in der ehemaligen YMCA-Jungenschule in Kolila, die jetzt unter kirchlicher Leitung steht. Wir haben dem Bischof einen Brief überlassen – nachdem er uns nicht persönlich empfangen hat – indem wir die Rückgabe der Glocke an den YMCA erbeten haben.

Im Anschluss daran waren wir für 3 Tage zur Safari im Tarangire Park, im Ngorongoro-Krater, sowie im Lake Manyara Park, was für uns alle sehr eindrucksvoll und wunderschön war.

Anschließend fuhren wir zur offiziellen Einweihungsfeier der Vocational Hall nach Pangani. Das weitläufige Gelände direkt am Indischen Ozean verfügt über zwei kleine Rundhütten, die mit Doppelbetten, Toilette und Dusche ausgestattet sind, sowie 3 weiteren Doppelzimmer mit der gleichen Ausstattung. Diese können von Touristen angemietet werden. Das Gelände ist gepflegt und mit bietet mit großen Mangebäumen schattige Plätze, der menschenleere Strand ist durch einen kurzen Pfad in wenigen Schritten zu erreichen.

Zur Feier waren ca. 150 Gäste aus der Umgebung geladen, darunter Pfarrer verschiedener Kirchen, ein muslimischer Geistlicher, sowie Bürgermeister und Politiker, Lehrer, Erzieher und Schüler aus dem Ort Pangani. Mr Lyatuu hat den Gästen eindrucksvoll erklärt, wie wir in Edenkoben die Spendengelder sammeln und mit welchem Engagement wir uns für die Leute in Tansania einsetzen. Danach sprachen wir ein paar Worte der Begrüßung und wünschten allen Besuchern und Schülern in den neuen Räumen Gottes Segen und ein friedliches Miteinander aller Konfessionen, wie dies beim CVJM in aller Welt geschieht. Dann überreichten wir den mitgebrachten Scheck über US-Dollar 9.500,00, der für die Innenausstattung und –einrichtung der angebauten Räume, sowie die Umzäunung des Geländes gedacht ist.

 Es wurden Trommeltänze durch die Schulkinder aufgeführt und dann bekamen alle Gäste eine warme Mahlzeit und Getränke. Es gab an diesem Tag keinen Strom und die Frauen haben stundenlang dieses Essen auf dem offenen Feuer zubereitet, eine Meisterleistung!

Nach zwei Tagen in Pangani flogen wir für 3 Tage nach Sansibar und hatten dort schöne entspannte Urlaubstage. Dann ging es – nach viel zu kurzen 14 Tagen - wieder über Dar es Salam zurück nach Deutschland.

Diese Begegnungen mit unseren Freunden in Tansania waren für alle unvergesslich und wichtig: es sind neue Freund­schaften entstanden, wir konnten vor Ort sehen, was mit den Geldern passiert ist, wir haben von den Nöten und Problemen der Menschen gehört und hoffen, dass die Verbindungen durch den Besuch gefestigt sind und die Kommunikation besser verläuft.

**Nach unserer Rückkehr haben uns folgende Neuigkeiten aus Tansania erreicht:**

In den neuen Räumen in Pangani besuchen bereits 60 Kinder den Kindergarten. Es ist wird eine Schulklasse gebildet und es finden alsbald Fortbildungen für junge Frauen statt. Die Vocational Hall soll für Hochzeiten und Feste vermietet werden, um dadurch Geld für die Arbeit vor Ort zu erwirtschaften.

Unser neues Projekt soll die Dispensery in Moshi unterstützen. Dort werden nach wie vor viele Menschen ärztlich betreut und es mangelt an einfachen Geräten, wie z.B. um Blut (Malaria, AIDS) zu untersuchen. Wir haben eine Liste der benötigten Dinge mitgebracht und Michael Reinfrank hat recherchiert, wo wir die Geräte kaufen können. Dies wird alles in den nächsten Wochen abgewickelt, so dass wir froh sind, schnelle Hilfe leisten zu können. Diese Unterstützung ist wichtig, da die Dispensery in Moshi erst dann staatliche Hilfe zu erwarten hat, wenn sie die Voraussetzung für diverse medizinische Behandlungen erfüllt.

Aus den Reihen des CVJM Edenkoben konnten wir eine Interessentin für eine 3-monatige Volontairszeit in Tansania gewinnen. Die frischgebackene Abiturientin Kathrin Willem, die früher in der Edenkobener Jungschar war, wird im September 2013 voraussichtlich in der St. Margarets Mädchenschule in Marangu die Lehrer unterstützen. Die Bestätigung hierfür wurde uns vor einigen Tagen von Mr. Lyatuu aus Tansania übersandt.

März 2013, Jutta Scherrer, CVJM Edenkoben